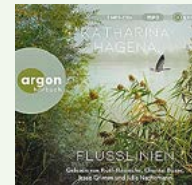


HÖRBÜCHER

Literatur: Katharina Hagena

Die 102-jährige Margrit lebt in Hamburg. Jeden Tag wird sie von der Seniorenresidenz in den Römischen Garten gebracht. Dort blickt sie auf die Elbe und lässt ihr Leben Revue passieren. Die Erinnerungen halten Margrit am Leben – und die Besuche ihrer zornigen Enkelin. Diese tätowiert ihr eine Flusslandschaft auf den Körper und versucht Stich für Stich, das eigene Leben zurückzugewinnen.



Katharina Hagena
Flusslinien
Lesung, 607 Minuten
Diverse Sprecherinnen
(Argon 2025)

Literatur: Anna Hope

Zur Beerdigung von Philip Brooke reisen seine Kinder Milo und Isa an. Die älteste Tochter Frannie lebt seit einigen Jahren wieder auf dem Familienanwesen. Sie hatte mit Philip ein Projekt zur Renaturierung der Ländereien betrieben. Die Beerdigung soll im kleinen Kreis stattfinden. Doch Isa hat die Tochter von Philips langjähriger Geliebten eingeladen. Frannie merkt: Alle haben unterschiedliche Vorstellungen von der Zukunft.



Anna Hope
Wo wir uns treffen
Ungekürzte Lesung, 766 Minuten
Sprecherin: Julia Meier
(Goyalt 2025)

nur als Download verfügbar



Mit buntem Programm:
Projekt «Arche 2.0»

KULTURPROJEKT

Die Arche als Bühne

Nora Gomringer und Philipp Scholz bieten in der Zürcher Wasserkirche eine musikalisch-literarische Performance über Wasser, Wale und Weltfluchtorte.

In dieser grossen, elegant geschwungenen Fichtenholz-Arche, die im Kirchenschiff der Wasserkirche bis ihm Herbst ein Ort der Kultur ist, fühlt sich das Publikum aufgehoben: Das Projekt «Arche 2.0» soll «Hoffnungsanker in Zeiten der Unruhe und Perspektivlosigkeit» sein und wartet mit einem bunten Programm aus Lesungen, Konzerten, Kunstinstallationen und Vorträgen auf – beäugt von einem über den Köpfen schwebenden Krokodil unter der Kirchenkuppel.

Mitte Juni ist das musikalisch-literarische Duo Gomringer + Scholz zu Gast. Während sich die Dichterin und Performerin Nora Gomringer in ihren pointierten Texten Gedanken zu heutigen Archen und Zufluchtsorten, zu Wasser und seinen Wesen macht, webt Jazzdrummer Philipp Scholz den passenden Klangteppich dazu.

Babina Cathomen

Gomringer + Scholz
Mi, 18.6., 18.00
Wasserkirche Zürich
Programm Arche 2.0:
www.wasserkirche.ch



Listige Schlange:
Illustration
von Hildegard
E. Keller

BUCH

Die mutige Gänsehüterin

Für Kindergeschichten ist die Philosophin Hannah Arendt (1906–1975) nicht bekannt. Literaturkritikerin Hildegard E. Keller aber hat im Nachlass einen Schatz, «getippt auf Luftpostpapier», entdeckt: «Die weisen Tiere» ist eine Geschichte zwischen Fabel, Märchen und Lovestory, in dem einem mutigen Mädchen auf der Suche nach seiner Gans mythologische und literarische Tiere begegnen – von der böse tuschelnden Schlange, die Adam und Eva aus dem Paradies vertrieben hat, bis zum riesigen Fisch Leviathan, auf dem das Mädchen wie auf einer Schaukel wippen kann. Keller hat Arendts Geschichte, die in ihrer Vieldeutigkeit nicht nur für Kinder geeignet ist, schwungvoll illustriert. (bc)



Buch



Hannah Arendt
Die weisen Tiere
Illustrationen/
Nachwort: Hildegard E. Keller
96 S. (Ed. Maulhelden 2025)